

Sommerfreuden an der Zimmerbergmühle: 76 Jahre unvergessliche Erlebnisse

Die Sommerferienfreizeit an der Zimmerbergmühle startete mit großer Vorfreude für 193 Kinder. Erfahrene Betreuer bieten ein buntes Programm.

Die Sommerferien bedeuten für viele Kinder eine willkommene Auszeit vom Schulalltag, und die Zimmerbergmühle bietet mit ihrer erst kürzlich gestarteten Sommerferienfreizeit wieder ein beliebtes Ziel. Die Begeisterung der Teilnehmer und die Vorfreude der Betreuer zeigen, wie wichtig solche Ferienfreizeiten für die Gemeinschaft sind.

Ein beliebter Ort über Generationen hinweg

Die Zimmerbergmühle, die sich in der kleinen Ortschaft Bühler, südlich von Abtsgmünd, befindet, hat sich über die Jahre als „Lieblingsort in den Sommerferien“ etabliert. Die Lagerleiter Manuel Lang und Axel Miske berichten, dass bereits viele Eltern und Großeltern ihrer Schützlinge selbst an dieser Freizeit teilgenommen haben. Diese Verbindung über Generationen hinweg verdeutlicht, wie tief verwurzelt die Tradition dieser Ferienfreizeit in der Region ist.

Die Bedeutung der ehrenamtlichen Helfer

Der Erfolg dieser Freizeit würde ohne das Engagement des Kreisjugendrings Ostalb und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer nicht möglich sein. Bürgermeister Manuel Hoke von Adelmansfelden würdigte die großartige Organisation und die

wertvolle Arbeit, die in den letzten 76 Jahren geleistet wurde. „Erst wenn das Lager anfängt, beginnen auch die Sommerferien – und das ist seit 76 Jahren so“, erklärt ein begeisterter Bürgermeister, der die Bedeutung solcher Institutionen für die Region hervorhebt.

Ein dichtes Programm für die Kinder

Bei dieser Ausgabe der Ferienfreizeit nehmen 193 Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren teil, was die große Nachfrage und Beliebtheit der Veranstaltung zeigt. In den kommenden zehn Tagen erwartet die Kinder ein umfassendes Programm, welches von Sportaktivitäten bis hin zu Nachtwanderungen reicht. Das insgesamt 1,3 Hektar große Gelände bietet hierfür viele Möglichkeiten, einschließlich Zeltlager, Spielzonen und Sportfeldern.

Erfahrene Betreuer als Rückhalt

Das Sicherheit und Wohl der Kinder an oberster Stelle stehen, wird von 36 sorgfältig ausgewählten Betreuern gewahrt. Die große Erfahrung dieser Betreuer ist ein unschätzbare Vorteil; zusammen bringen sie sage und schreibe 346 Jahre an Erfahrung mit. „Lupo“ Ritter beispielsweise ist bereits zum 45. Mal als Betreuer dabei und teilt seine wertvollen Erfahrungen mit den neuen Betreuern und den Kindern.

Hygienestandards und Sicherheit im Fokus

Nach den Vorfällen des Vorjahres, die durch einen Norovirus-Ausbruch geprägt waren, wurden umfassende Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingeführt. Dazu gehört ein neues Hygiene- und Sicherheitskonzept sowie die Einführung eines Spenders für ein Defibrillator auf dem Gelände. Dies zeigt, dass die Verantwortlichen die Gesundheit und Sicherheit der Kinder priorisieren, während sie gleichzeitig eine unbeschwerte Zeit gewährleisten möchten.

Blick in die Zukunft

Die Ferienfreizeit an der Zimmerbergmühle wird bis Ende August fortgesetzt. Der nächste Abschnitt beginnt am 12. August, und mit 195 bereits angemeldeten Kindern zeigt sich erneut das anhaltende Interesse an dieser besonderen Erfahrung. „Wir hoffen auf ein ganz normales Lager ohne Zwischenfälle oder Unfälle“, betont Axel Miske optimistisch, während er den strahlenden Gesichtern der Kinder zusieht, die voller Vorfreude sind.

Die Zimmerbergmühle ist nicht nur ein Ort des Spiels und der Abenteuer für Kinder; sie ist ein Symbol für Gemeinschaft und eine Tradition, die Hoffnung und Freude für viele Generationen gebracht hat. Weitere Informationen zur aktuellen Sommerferienfreizeit finden sich unter www.kjr-ostalb.de.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de